

Inhalte und Formen der Ausbildung

Vormittagsunterricht nach Regelstundenplan im Klassenverband und in Kursgruppen

- Orientierung an den Rahmenrichtlinien im Fach Kunsterziehung des Landes Sachsen-Anhalt
- Fächerübergreifende Konzeptionen des Gymnasiums in den Wahlpflichtkursen
- Unterrichtende: Kunsterzieher des Gymnasiums

Nachmittagskurse als klassenübergreifender Unterricht

- kunstpraktische Ausbildung mit Schwerpunkten:
Bereich A: Malerei, Grafik, Druckgrafik, Architektur, Neue Medien
Bereich B: materialplastisches Gestalten (Ton, Glas, Papier, Draht u.a),
Design
- Unterrichtende: freischaffende Künstler

Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe

- Belegung eines Profilkurses im Kunstbereich (einmalig in Sachsen- Anhalt)

Bewerbung

Aufnahme in den 9. Schuljahrgang vom Gymnasium:

- Belegung einer 2. Fremdsprache ab Klasse 7 (Französisch, Russisch, Spanisch, Latein)
- mindestens mit „Gut“ bewertete Leistungen im Fach Kunsterziehung
- mindestens befriedigende Leistungen in den versetzungsrelevanten Fächern

von der Sekundarschule:

- gesetzliche Regelungen des Übergangs zwischen den Schulformen
- mindestens mit „Gut“ bewertete Leistungen im Fach Kunsterziehung
- Belegung der zweiten Fremdsprache ab Klasse 7

Aufnahme in den 10.Schuljahrgang (Restplätze) vom Gymnasium:

- siehe Klasse 9
- 2. Fremdsprache Französisch, Spanisch, Russisch oder Latein

von der Sekundarschule

- mit erweitertem Realschulabschluss möglich
- Wiederholung der 10. Klasse (Einführungsphase) am Gymnasium
- Belegung einer 2. Fremdsprache (Französisch, Spanisch, Russisch) ab Klasse 7
- mindestens mit „Gut“ bewertete Leistungen im Fach Kunsterziehung